

KOPFLÄUSE BEI SCHULKINDERN: MERKBLATT FÜR ELTERN



Die Läuse sind da...

Ruhig Blut!

Liebe Eltern

In der Schule oder im Kindergarten Ihres Kindes sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden.

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haarewaschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt, aber auch durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über das Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich.

Trotzdem sind Läuse etwas Unangenehmes, und ihre Ausbreitung sollte so gut wie möglich verhindert werden.

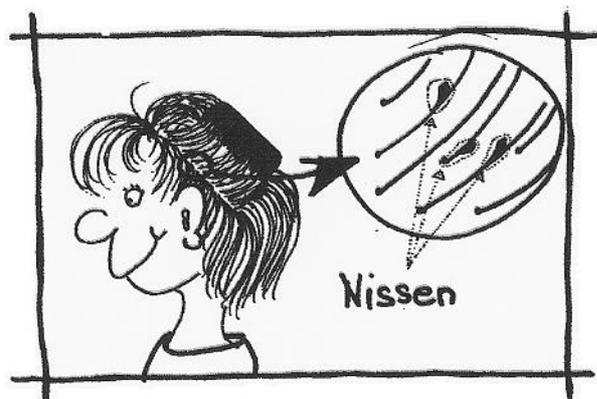
So helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern:

1. Kontrollieren Sie die Kopfhaut Ihrer Kinder in den nächsten Wochen regelmässig. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der Rückseite dieses Merkblatts. Je früher ein Befall mit Läusen oder Nissen entdeckt wird, desto einfacher ist die Behandlung.
2. Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie bitte sofort die Klassen- bzw. die Kindergartenlehrkraft Ihres Kindes sowie die Eltern von SpielkameradInnen und weitere Bezugspersonen Ihres Kindes (z. B. die Hortleitung). Dies ist der beste Weg, Ihre Familie und andere zu schützen.
3. Falls ein Familienmitglied Läuse hat: Bitte beziehen Sie in der Apotheke Amavita im Zentrum Oberengstringen eine Packung Lausshampoo. Wenn der Lausbefall bei Ihrem Kind in der Schule festgestellt wird, wird Ihr Name der Apotheke Amavita gemeldet, damit Sie das Lausshampoo dort gratis beziehen können. Wenden Sie die Lotion gemäss Packungsbeilage an. In Familien mit mehreren Kindern sind allen die Haare zu shampooen. Auch Sie als Eltern werden gebeten, Ihre Haare mit der Speziallotion zu waschen. Die Entfernung der Nissen und Läuse von Hand ist in jedem Fall wichtiger Teil der Behandlung!
4. Führen Sie nach der Behandlung regelmässige Nachkontrollen durch.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, an Ihre Kinderärztin oder Ihren Kinderarzt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

So erkennen Sie, ob Ihr Kind Kopfläuse hat



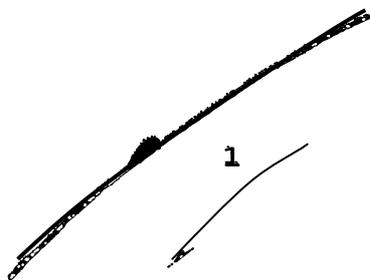
Je früher die Läuse entdeckt und behandelt werden, desto weniger Zeit bleibt ihnen, sich zu vermehren und ihren Widerstand zu verstärken. Eine Behandlung im frühen Stadium ist einfacher und effektiver.

Lassen Sie sich deshalb für die Untersuchung Zeit, es lohnt sich! Vier Augen sehen mehr als zwei.

Arbeiten Sie bei gutem Licht, am besten in der Nähe eines Fensters oder im Freien.

Bürsten Sie das Haar durch, um Knoten zu lösen. Scheiteln Sie dann Schritt für Schritt das ganze Haar mit der Hilfe eines Kammes durch. Stecken Sie das restliche Haar mit einer Haarklammer weg oder fassen Sie es mit Haargummis zusammen.

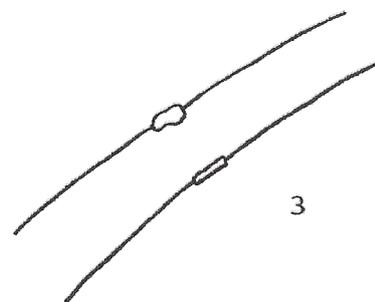
Achten Sie auf **Nissen, die Eier der Läuse**. Diese kleben gewinkelt auf einer Seite der Haare und sind weiss bis bräunlich. Sie haben etwa die Grösse eines Sandkorns und können von Auge gerade noch erkannt werden.



1. Nisse (vergrössert und Originalgrösse)



2. Laus (vergrössert und Originalgrösse)



3. Schuppenarten (vergrössert)

Nissen werden leicht mit Schuppen verwechselt. Nissen kleben jedoch fest am Haar und sind von unregelmässiger Form. Wenn Sie sich nicht sicher sind, nehmen Sie eine Lupe zur Hilfe.

Lebendige Läuse werden nur selten gesehen. Sie sind lichtscheu und verschwinden sofort im Dunkeln. **Ausgewachsene Läuse haben etwa die Grösse eines Sesamsamens**. Läuse leben vor allem im Bereich hinter den Ohren und im Nacken und legen auch ihre Nissen hauptsächlich an diesen Stellen.

Am einfachsten und schnellsten finden Sie Läuse mit der Hilfe eines speziellen Nissenkamms: Kämmen Sie damit systematisch während mindestens 5 Minuten das feuchte und gut entwirrte Haar durch. Dazwischen kontrollieren Sie den Kamm auf darin hängen gebliebene Läuse. Klopfen Sie zu diesem Zweck den Kamm kräftig auf einem weissen Blatt Papier aus.

Verabschiedet von der Schulpflege an der Behördensitzung vom 18. Mai 2004, Änderungen gemäss Behördensitzung vom 23. Juni 2015